## **ÜWG – Überparteiliche Wählergemeinschaft Mossautal**

## 2016 bis 2020 und in ZUKUNFT

Die ÜWG Mossautal ist seit Jahren die gestaltende Kraft in unsrer Gemeinde und hat in enger Zusammenarbeit mit dem parteilosen Bürgermeister Dietmar Bareis viel erreicht.

Es ist uns in erster Linie daran gelegen, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten und auszubauen.

Wir entwickeln aber auch neue Konzepte und Ideen, um unsere schöne Gemeinde so zu gestalten, dass es sich auch in Zukunft in Mossautal gut leben lässt.

Die ÜWG hat dabei gemeinsam mit den politischen Parteien immer darauf geachtet, dass das Wohl der Mossautaler Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stand.

In der letzten Legislaturperiode (2016-2020), war unser Hauptanliegen, die Gemeinde von den horrenden Schulden aus den 1980 er Jahren (Kläranlagenbau, Bau des Abwasserkanals) weiter zu entschulden.

Dieses Ziel haben wir voll erreicht: es konnten insgesamt 565.000 € getilgt werden, sodass wir heute de facto schuldenfrei sind.

Seit 2016 wurde aber auch viel in die Gemeinde investiert:

- Für die Wasserversorgung in allen Ortsteilen wurden rund 500.000 € ausgegeben (Verbindungsleitung Unter-Mossau/Hiltersklingen-Zigeunerstock; Hauptleitung Hiltersklingen-Siegfriedstraße-Wiesenstraße-Lindelstraße; Ober-Mossau-L3260-Schmuckershohl.
- Für die Inbetriebnahme einer zweiten Krippengruppe in der Kita Hiltersklingen waren ca. 300.000 € notwendig.
- Die Abwasserkanalbefahrungen nach der EKVO (Abwassereigenkontrollverordnung) im Hiltersklinger Weg in Unter-Mossau und der Kirchstraße in Ober-Mossau zusammen mit der Sanierung dort, erdorderten einen Kapitalbedarf in Höhe von rd. 120.000 €.
- Der neue Trinkwasserfilter im Bauhof für die ordnungsgemäße Wasserversorgung der Ortsteile Unter-Mossau und Ober-Mossau kostete ca. 50.000 €.
- Der gemeindliche Bauhof wurde mit neuen Arbeitsgeräten modernisiert (Traktor, VW-Bus, VW-Pritschenfahrzeug). Die Kosten hierfür beliefen sich auf rd. 125.000 €.
- Die Mossautaler Feuerwehren wurden für ca. 15.000 € mit neuen Helmen ausgestattet.
- Für neue Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen waren rd. 40.000 € zu veranschlagen.
- Der Auftrag für eine Machbarkeitsstudie für die Neuausrichtung der Teichkläranlage wegen hoher gesetzlicher Vorgaben kostete 29.000 € (evtl. Anschluss unseres

- Abwasserkanals an die Kläranlage des Abwasserverbandes Mittlere Mümling in
- Asselbrunn).
- Im Schwimmbad Güttersbach verbessert eine neue Chlordosieranlage das Badewasser, wofür wir rd. 28.000 € aufbringen mussten.
- Für die aktiven Bemühungen zur Reduzierung des Verkehrslärms mit stetigen Aktionen, wie z. Bsp. Plakataktionen "GEGEN BIKERLÄRM" wurden 3.000 € ausgegeben.

All diese Tilgungen und Investitionen wurden in voller Übereinstimmung mit unserem Bürgermeister Dietmar Bareis und den politischen Parteien getätigt.

Die alle Bürgerinnen und Bürger betreffenden Gemeindesteuern wie Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer konnten moderat gehalten werden und sind im Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Odenwaldkreises auf unterster Ebene.

In naher Zukunft ist es notwendig, die bereits im Vorlauf befindlichen, größeren Projekte umzusetzen:

- Neubau einer 3-gruppigen Kindertagesstätte für 75 Kinder (Investitionsvolumen ca.
  3 Millionen Euro).
- Weitere Optimierung und Sicherstellung der Wasserversorgung.
- Neues Staffellöschfahrzeug für die Mossauer Wehren.
- Realisierung der seit 2012 laufenden Bemühungen eines Radwegebaus zwischen den Ortsteilen Unter-Mossau und Hüttenthal, wobei damit eine Anbindung an den schon vorhandenen Siegfried-Radweg gewährleistet wäre. Außerdem wäre für Ober- und Untermossauer Mädchen und Jungen die Grundschule in Hüttenthal und das Schwimmbad in Güttersbach gefahrlos mit dem Rad zu erreichen.
- Investitionen im Freibad Güttersbach.
- Eingangsüberdachung der Mossautalhalle.
- Weitere aktive Bemühungen zur Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen im Straßenverkehr.

Die ÜWG ist sich ihrer Verantwortung bewusst, in die Zukunft zu investieren und die dafür erforderlichen Mittel in der Gemeindevertretung bereitzustellen.

Die ÜWG hofft auch, dass die Übereinstimmung mit den politischen Parteien in der Sache zukünftig weiterhin, zum Wohle unserer Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern, bestehen bleibt.

64756 Mossautal, den 20.02.2021

ÜWG MOSSAUTAL